

Einbruch

Kurzgeschichte

Von deaside

Blitze zuckten am Horizont und tauchten die Silhouette der Stadt in eine gespenstische Atmosphäre. Der Genomtower ragte inmitten dieser Silhouette am höchsten empor, höher sogar als der Tokyo Tower.

Scheinwerfer näherten sich der Auffahrt und hielten vor der Kontrollstation. Auf dem Dach des Lkws, zu dem die Scheinwerfer gehörten, bewegte sich plötzlich etwas. Vier groteske Gestalten krochen in Richtung des Führerhauses. Bei näherem Hinsehen erkannte man, dass die Personen Mobil Battle Suits trugen. Während die Genom Wachen durch den Fahrer abgelenkt wurden, sprangen die vier Gestalten von dem Dach ab und landeten außerhalb des Sichtradius der Kontrollstation. Die Wachen drehten sich kurz um und der eine meinte „Was war das?“ „Ach nix. Du und deine Einbildung!“ „Wenn du meinst...“ Damit war die Sache für die Wachen geklärt und sie wandten sich wieder dem Fahrer zu.

Währenddessen schlichen die vier Gestalten in Mobil Battle Suits die Auffahrt hinauf. Nach zwei Minuten hatten sie eine Tür erreicht und die Person in dem rosa – lila Battle Suit öffnete mit ein paar elektronischen Dietrichen, die sich im rechten Arm des Suits befanden, dieses Hindernis.

Im Gebäudekomplex wandten sich die vier Gestalten nach rechts und liefen den Gang entlang. Ein paar Gänge weiter wurde wieder ein Türschloss geknackt und zwei der vier Gestalten pirschten hinein. Regale mit Datenbänden zwängten sich in den großen Raum, jeweils mit Buchstaben für die alphabetische Reihenfolge beschriftet.

Das Interesse der beiden galt dem Regal mit der Kennzeichnung M. Gleich am Anfang befand sich der gesuchte Datenband mit der Aufschrift „Maison“. „Wir haben sie!“, meldete die Gestalt im grau – blauen Battle Suit über Interkom an die beiden Gestalten draußen, die Wache hielten. Als die rosa – lila Gestalt den Datenband berührte, wurde plötzlich ein Alarm ausgelöst. Die Datenbände wurden verankert, bevor auch nur einer herausgezogen werden konnte und verschwanden in den Rückwänden der Regale. Dunkelheit breitete sich blitzschnell aus, als die Lampen in diesem Bereich des Genomtowers erloschen. Ein kurzes Blitzen war in den Helmen zu sehen, als diese auf Nachsicht umschalteten und das Infrarot aktivierten. Langsam bewegten sich die beiden Gestalten rückwärts zur Tür und „scannten“ dabei den ganzen Raum. Auf dem Flur vor dem Raum taten die beiden anderen dasselbe. Kurz nachdem die beiden Gestalten aus dem Raum gekommen waren, schlichen alle vier die Gänge wieder zurück.

Am Ausgang angelangt drehten sich die hinteren beiden nochmals um und sahen

plötzlich eine Energiequelle auf sich zukommen. „Los raus! Die Dobermänner sind da!“, erschallte die Stimme der Gestalt im blauen Mobil Battle Suit über das Interkom. Wie auf Kommando rannten die vier aus dem Genomtower heraus und auf die Auffahrt, wo sie sich umdrehten, bereit zum Kampf.

Die Dobermänner, Boomer der Wachklasse, kamen aus der Wand vor den vier gestalten heraus gestürzt. Drei waren es und komplett bewaffnet. Der linke fing sofort an mit seinem Maschinengewehr auf die vier Gestalten zu feuern, während der rechte der fliehenden Gestalt in dem rosa – lila Battle Suit folgte.

Währenddessen zog sich die grün – orange Gestalt zurück zum Genom Gebäude und tauchte kurze Zeit später wieder in der Luft auf. Damit lenkte sie zumindest das Feuer des Boomers, der dem rosa – lila Battle Suit folgte nach oben. Durch das Feuer ein Ziel findend, jagte die fliegende Gestalt auf den nach oben schießenden Dobermann zu. Die Gestalt flog einen Kreis, wich dem Maschinengewehrfeuer geschickt aus und näherte sich dem Dobermann nun von hinten. Mit einem Sturzflug gelangte sie hinter den Dobermann und zerschmetterte ihn mit den Knuckle Bombs.

Derweil hatte der grau – blaue Battle Suit einen weiteren Dobermann mit einer Laserblade zerlegt. Der dritte Dobermann wurde von allen Vieren umstellt und schoß wild um sich. Doch dieses Boomermodell schien ein wenig Gehirn zu haben, denn plötzlich lief er los und verschwand in der Dunkelheit aus der er gekommen war.

„Lasst uns gehen!“, kam es über Interkom und die vier Gestalten verschwanden in die Richtung aus der sie gekommen waren.

Zurück blieben zwei zerlegte Dobermänner und ein Schriftzug im Boden: Knight Sabers